

Cerro Autana - Rio Oronoco Abenteuer tour 6 Tage ab/bis Caracas

Im Jahre 1978 ist der 1.300 m hohe Tafelberg Cerro Autana zum Naturdenkmal erklärt worden. Eine 395m lange und 40m hohe Höhlengalerie in seinem Inneren besteht aus purem Quarzstein. Auf dieser dreitägigen Bootsfahrt auf dem Rio Orinoco, Rio Sipapo und Rio Autana besuchen wir eine Indianergemeinde. Vor Ort haben wir nach einer ca. zweistündigen Wanderung auf den Cierro Guahari eine wunderschöne Sicht auf den tepuy Autana und den Cara del Indio, welcher der Heilige Berg des Piaora-Stammes ist. In der Orinoquia Lodge steht Ihnen eine gemütliche Churuata mit eigenem Bad zur Verfügung. Auf der Cerro Autana Tour wird in Hängematten mit Mosquitonetzen übernachtet. Landschaftlich einzigartig aufgrund seiner Unberührtheit ist diese Tour besonders für Gäste, die den unberührten Urwald Venezuelas kennen lernen möchten. Diese Tour wird ganzjährig durchgeführt.

Reiseverlauf

1.Tag Ankunft in Caracas und Übernachtung im Mittelklassehotel

2.Tag Flug nach Pto Ayacucho F/M/A und Transfer zur Orinoquia Lodge direkt am Orinoco gelegen. Nach dem Mittagessen Fahrt zur Naturwasserrutsche „Tobogan de la Selva“, wo wir eine kleine Wanderung und ein erfrischendes Bad nehmen können.

3.Tag Fahrt im Jeep nach Samariapo und mit dem Boot zur Lagune Mapuei F/M/A Nach dem Frühstück geht es ca. 1 Std. mit dem Jeep nach Puerto Samariapo. Mit Bongos, die in der Region üblichen Holzboot mit Palmendach und mit der Verpflegung für die nächsten 3 Tage geht es den Rio Orinoco hinauf ca. 40m bis wir die Isla Raton erreichen. Dort werden unsere Papiere überprüft und nach einer kurzen Pause geht es weiter. Wir verlassen den Rio Orinoco und fahren in den Rio Sipapo. An dieser Stelle kann man den Wechsel vom Braunwasser des Orinocos zum Schwarzwasser des Rio Sipapo beobachten. Die Fahrt geht entlang des Rio Sipapo ca. 2 Std. Wir befinden uns im Gebiet der Piaora Indianer und passieren immer wieder kleine Indianersiedlungen, der seltenen Orinoco Kaiman lebt in dieser Region. Zwischendurch bleibt immer wieder Zeit für ein erfrischendes Bad im herrlichen Wasser des Sipapo, LUNCHpause an einem schönen Plätzchen am Flussufer. Weiterfahrt bis wir die Mündung des Rio Autana erreichen, den dritten Fluss, den wir auf unserer Reise befahren. Hier sehen wir den Cierro Pelota, den heiligen Berg der Piaora Indianer, wo sie ihre Toten bestatten. Nach weiteren 5 Stunden auf dem Fluß erreichen wir die Laguna de Mapuei. Hier werden wir unser Nachtlager aufschlagen. Vor dem Abendessen nehmen wir uns noch ein wenig Zeit, uns die Anbaumethoden der Indianer anzuschauen. Möglicherweise sehen wir auch die Vogelspinne, die in dieser Region sehr häufig vorkommt. Den Abend lassen wir beim gemütlichen Lagerfeuer ausklingen. Wer möchte, kann auch noch am nächtlichen Fischen auf dem Fluß teilnehmen.

4. Tag Indianergemeinde, Cerro Guahari und Cerro Autana F/M/A Fahrt zu einer Indianersiedlung und Wanderung auf den Cierro Guahari mit wunderschöner Aussicht auf den Cerro Autana. Nach kurzer Fahrt auf dem Fluß erreichen wir den „Raudal de Seguera“, wo wir von den Indianern erwartet werden. Mit kleineren Ruderbooten fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wir laufen ca. 2 Stunden durch den Regenwald den Cierro Guahari hinauf, begleitet von den Tieren und Pflanzen des Urwalds. Zur Spitze hin ändert sich die Vegetation und der Weg wird steiler. Schließlich öffnet sich uns eine einmalige Aussicht sowohl auf den Tepuy Autana als auch auf den Cara del Indio (Indianergesicht). Unter uns liegt winzig klein der Rio Autana und der Regenwald. Abstieg und Fahrt zurück in das Camp, es besteht die Möglichkeit zum Relaxen, Baden oder Fischen. Wir übernachten wieder in Hängematten, die wir in einer Churuata aufhängen. Auch hier beenden wir den Abend beim Essen am Lagerfeuer.

5. Tag Rückfahrt nach Samariapa/Orinoquia Lodge F/M/A Wir kehren in unseren Bongos zurück nach Puerto Samariapo. Unterwegs haben wir die Möglichkeit in einem der zahlreichen Indianerdörfern anzuhalten und einen Schamanen zu besuchen. Dort können wir Yopo, eine pflanzliche Droge der Indianer probieren oder gemeinsam mit dem Schamanen Tabak rauchen. Wie auch bei der Hinfahrt besteht jederzeit die Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. Ebenso wird eine LUNCHpause eingelegt. Am Nachmittag erreichen wir Puerto Samariapo, wo wir schon erwartet werden, Rückfahrt im Jeep wieder zur Lodge.

6. Tag Transfer zum Flughafen und Flug nach Caracas F/-/- Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen.

Leistungen:

- Übernachtungen wie angegeben
- Bootsfahrt – Equipment - Transfers
- Verpflegung wie angegeben (F=Frühstück/M=Mittagessen/A=Abendessen
- deutsch oder englischsprachige Reiseleitung

Durchführung - Samstag wöchentlich ab Pto Ayacucho nach Absprache auch ab 1 Pers.

Ausrüstungsliste: feste Schuhe, zweites Paar leichte Ersatzschuhe, Baumwollbekleidung, Shorts, T-Shirts, Regenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, kl. Tagesrucksack, Taschenlampe, Sonnen- Mückenschutz